Bezirksoberliga Herren West

Post SV Stade II : TuS Kirchwalsede
Freitag, 03.02.2023, 20:00 Uhr

Heinken tütet den Sieg für den TuS Kirchwalsede ein

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TuS Kirchwalsede am Freitagabend in den Armen: Nico Heinken hatte gerade sein Einzel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:9-Endstand (24:34 Sätze) in der Bezirksoberliga Herren West Partie gegen den Post SV Stade II gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Wulfes und Heinken, die in ihren Spielen souverän agierten und ungeschlagen blieben.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Fünf Sätze lang beharkten sich Gerloff / Waldvogel und Wulfes / Heinken, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Wulfes / Heinken zu Ende ging. Ein hartes Stück Arbeit hatten wenig später zum Felde / Burmester gegen Lüdemann / Backhaus zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Schmidt / Völkers nachfolgend das Spiel mit 1:3 gegen Müller / Haase abgaben und eine Niederlage kassierten. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Der Start in die Partie hätte für Sören Gerloff besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Christoph Backhaus noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Ohne Satzgewinn für Ingo Waldvogel verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Dirk Lüdemann. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Florian zum Felde hatte seinen Gegner Tobias Müller beim deutlichen Sieg in drei Sätzen komplett im Griff. Die erfolgsbringende Taktik fehlte hingegen Torsten Burmester bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Frank Wulfes ab dem Start. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Die siegbringende Taktik fehlte Gerald Schmidt bei seiner 0:3-Niederlage gegen Nico Heinken ab dem Start und konnte somit das Match nicht so offen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Da war final wirklich nichts zu holen. Christoph Völkers konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Nick Haase beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Sören Gerloff holte mit einem 3:1 gegen Dirk Lüdemann einen Punkt für sein Team. Ingo Waldvogel versäumte es derweil hingegen mit einem 1:3 gegen Christoph Backhaus, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der nachfolgenden 1:3 Niederlage jedoch für Florian zum Felde gegen Frank Wulfes. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Einen Zähler für die Gäste musste Torsten Burmester bei der 1:3-Niederlage gegen Tobias Müller hinnehmen. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Nick Haase eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Gerald Schmidt gewann gegen Nick Haase mit 3:2. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Christoph Völkers gegen Nico Heinken. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2023 (11:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage geht es nun für den Post SV Stade II am 07.02.2023 gegen die TTG Buxtehude (SG) um Wiedergutmachung, während die Gäste am 05.02.2023 gegen den TSV Otterndorf versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
Post SV Stade II
Doppel: Gerloff / Waldvogel 0:1, zum Felde / Burmester 1:0, Schmidt / Völkers 0:1
Einzel: S. Gerloff 2:0, I. Waldvogel 0:2, F. Felde 1:1, T. Burmester 0:2, G. Schmidt 1:1, C. Völkers 1:1
TuS Kirchwalsede
Doppel: Lüdemann / Backhaus 0:1, Wulfes / Heinken 1:0, Müller / Haase 1:0
Einzel: D. Lüdemann 1:1, C. Backhaus 1:1, F. Wulfes 2:0, T. Müller 1:1, N. Haase 0:2, N. Heinken 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2023 (11:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").